

## Liechtenstein

### Mais-Käfer

Dieses Jahr wurde im Rheintal Maiswurzelbohrer entdeckt. Der Käfer kann grosse Schäden in der Maisernte anrichten. Darum muss jetzt gehandelt werden.

### Maiswurzelbohrer

Der Käfer kommt ursprünglich aus Nordamerika. Heute findet man ihn aber in ganz Europa. Ein ausgewachsener Käfer ist etwa 4 -7 Millimeter gross. Der Körper ist länglich. Er hat eine helle, gelbgrüne Färbung.

### Schaden

Die Käfer legen im Herbst ihre Eier in den Maisfeldern ab. Die jungen Käfer

werden Larven genannt. Die Larven fressen im Frühjahr die Wurzeln der Maispflanzen. Ohne Wurzel stirbt die Pflanze. Durchschnittlich 10% der Ernte auf befallener Fläche sind verloren. Die Schäden durch den Maiswurzelbohrer sind sehr hoch.

### Bekämpfung

Der Käfer frisst am Liebsten die Wurzel der Maispflanze. Darum wird dort wo der Schädling auftaucht im nächsten Jahr kein Mais angepflanzt. Dann hat der Käfer nichts zu essen und stirbt. Dann kann er sich nicht weiter ausbreiten. Die Käfer könnten auch mit Insektengift bekämpft werden.

### Regelung

Bei der Sichtung eines Maiswurzelbohrer,



(Foto: ZVG)

tritt für alle Maisfelder im Umkreis von 10 Kilometer eine Schweizer Regelung in Kraft. Diese lautet: Wurde auf einem Feld dieses Jahr Mais angebaut? Dann darf dort nächstes Jahr kein Mais angebaut werden. Diese Regelung wird auch in Liechtenstein umgesetzt. Sie betrifft fast alle Maisfelder in Liechtenstein.



## Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband



Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben.

Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf: [www.leichtesprache.li](http://www.leichtesprache.li)

## Religion

### Erntedank-Feste

Derzeit wird zum Abschluss der Erntezeit das Erntedank-Fest gefeiert. Das Erntedank-Fest wird in vielen Ländern auf unterschiedliche Art gefeiert. Das Fest findet zu unterschiedlichen Zeiten statt.

### Tradition

Das Erntedank-Fest hat eine lange Tradition. Es ist eines der ältesten Feste der Menschheit. Bereits die Römer feierten das Fest. Bei dem Fest bedankt man sich für alle Gaben der Ernte. Dazu gehören Früchte, Gemüse und Getreide. Das Fest soll aber auch daran erinnern: Es ist nicht selbstverständlich, dass wir genügend zum Essen haben.

### Feiern

Zu einem Fest gehört immer auch eine fröhliche Feier. In vielen Orten feiert man mehrere Tage lang unter freiem Himmel. Die zwei grössten Erntedank-Feste sind das Oktoberfest in München und der Wasen in Stuttgart. In manchen Ländern gibt es auch einen Erntedank-Umzug. Dort werden viele Wagen festlich geschmückt und von Pferden oder Traktoren durch die Strassen gezogen. Es wird Musik gespielt und gemeinsam gefeiert.

### Liechtenstein

Bei uns wird das Erntedank-Fest mit Gottesdiensten gefeiert. Dort bedanken sich die Menschen für die gute Ernte. Es werden für den Gottesdienst schöne Körbe und Gestecke angefertigt. Darin befinden sich die Gaben, welche uns die Erde in diesem Jahr geschenkt hat. Die Gaben werden vom Pfarrer gesegnet.

### Almabtrieb

Bei uns bekannt ist auch der Almabtrieb. Das ist auch ein Brauch des Erntedanks. Beim Almabtrieb werden Kühe und Schafe mit Blumen, Bändern und Spiegeln geschmückt. Danach werden sie von den Bergen in die Täler getrieben. Dabei tragen sie grosse Glocken um den Hals. Früher sagte man: die lauten Glocken vertreiben die bösen Geister.



Dieses Logo bedeutet: Der Bericht ist in Einfacher Sprache geschrieben.

## Redewendung einfach erklärt

In diesem Bericht erklären wir eine bekannte Redewendung. Dieses Mal wird diese Redewendung erklärt: **nur Bahnhof verstehen.**

### Bedeutung

Wolfgang erklärt Julia eine Rechen-Aufgabe. Julia schaut Wolfgang mit grossen Augen an und sagt: „Ich verstehe nur Bahnhof“. Wolfgang nimmt sich nochmals Zeit und erklärt die Aufgabe dieses Mal etwas langsamer. „Ich verstehe nur Bahnhof“ kann man sagen, wenn man nicht versteht, was gemeint ist.

### Herkunft

Diese Redewendung stammt aus dem 1. Weltkrieg. Damals waren die Soldaten nach den langen Kämpfen sehr müde und wollten nach Hause. Nach Hause ging es mit dem Zug. Sie stellten sich daher ihre Einfahrt in den Heimat-Bahnhof vor. Die grosse Sehnsucht nach Zuhause machte, dass die Soldaten nur noch den Heimat-Bahnhof im Kopf hatten. Wenn jemand sie dann auf etwas ansprach, antworteten sie: «Ich verstehe immer nur Bahnhof». Das bedeutete, dass sie über nichts anderes sprechen wollten, als die Heim-Reise.



## Lob und Kritik

Gefällt Ihnen die Seite? Haben Sie Ideen, wie die Seite verbessert werden kann?

## Dann wenden Sie sich an:

Liechtensteiner Behinderten-Verband, Julia Kerber, Tel. 00423/ 390 05 15, E-Mail: [julia.kerber@lbv.li](mailto:julia.kerber@lbv.li)